

# Gemeinsam geht mehr - 1 Jahr Schönecker Rundwege

Am 3. Oktober vor einem Jahr wurden die Schönecker Rundwege eingeweiht



## Was ist inzwischen passiert:

Nach der erfolgreichen Eröffnung im Oktober 2017 wurden in einem Presseaufruf Schönecker Bürger gesucht, die bereit sind, sich bei der Pflege und dem Ausbau der Rundwege einzubringen.

Wie so oft in Schöneck, ist der Apell sich ehrenamtlich für das Schönecker Gemeinwohl einzubringen auf fruchtbaren Boden gefallen. Es wurde ein AK Schönecker Rundwege ins Leben gerufen, in dem ca. 10 Schönecker BürgerInnen tätig sind.

Im Winter wurde gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung geplant, organisiert, koordiniert, ausgesucht, bestellt, mit anderen Vereinen gesprochen und dann ab März 2018 auch angepackt. Die bestehenden Markierungen und Schilder wurden erneuert, ergänzt, gereinigt und ausgebessert. Endlich konnten die von den Kilianstädter Vereinen im Rahmen der 1175 Jahrfeier erwirtschafteten und für die Rundwege bereitgestellten EURO'S in die Rundwege investiert werden.

Sichtbares Ergebnis dieser Spende sind jetzt 5 Sitzbänke jeweils mit Papierkorb im Bereich der Hohen Straße und am Wasserspeicher vor dem Kilianstädter Wald. Dank der Mitarbeiter des Bauhofes wurden diese zügig im Frühjahr aufgestellt. Die Kilianstädter Landfrauen haben einen eigenen Beitrag zur Aufwertung der Rundwege und des Wohlfühlens in Schöneck mit „Der Babelbank“ am Platz der Republik geleistet.

Gemeinsam mit dem Geschichtsverein wurde am Parkplatz auf der Hohen Straße neben einer Bank das Hinweisschild auf das geschichtsträchtige „Schönecker-Massengrab“ erneuert. Leider wurde die erste Hinweistafel des Geschichtsvereins bereits wenige Wochen nach der Installation mutwillig von „irgendwelchen Randalierern“ zerstört. Diese Hinweistafel wurde mit einer Übersichtstafel zu den Schönecker Rundwegen kombiniert.

„Gemeinsam geht mehr“ und in der Hoffnung, dass dies auch dauerhaft respektiert wird und nicht wieder „Randalierern“ zum Opfer fällt.

An Pfingsten 2018 wurden Bänke und Hinweistafel offiziell von der Bürgermeisterin eingeweiht. Nach der Einweihung fand eine geführte Radtour entlang des Landschaftsweges statt. Bei sehr schönem Wetter konnten sich die ca. 20 Teilnehmer an der Schönheit der Landschaft erfreuen. Selbst alt eingesessenen Bürgern wurde hier wieder bewusst, wie schön Schöneck ist. Der Weg bietet freien Blick auf das Maintal, den Odenwald, das Kinzigtal mit Spessart und Vogelsberg, Blick auf die Wetterau, nach Frankfurt und den Taunus. Nicht zu vergessen der Blick aus sehr unterschiedlichen Perspektiven auf unsere Ortsteile Büdesheim, Oberdorfelden und Kilianstädten. Die prägenden Nidderauen mit Blick auf das Schloss in Büdesheim, die Mühle in Kilianstädten oder die Fahrt vorbei am Oberdorfelder Backofen nach Überquerung der schönen Nidder wird allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.

Da der Landschaftsweg eine Länge von rund 21 Kilometern hat, wird er auch als Halbmarathonroute bezeichnet und eignet sich auch hervorragend zum Joggen oder zum Wandern.

Im Laufe des Sommers kamen immer wieder positive Rückmeldungen von Wanderern, Joggern und Radfahrern, die die Schönecker Rundwege ganz oder in Teilbereichen erkundet haben, sowohl die aufgestellten Bänke als auch die Wegemarkierungen waren für viele sehr hilfreich.

Der AK wird weiter tätig sein und hat die ein oder andere Idee für 2019. Jede(r) der sich einbringen und mitmachen möchte ist sehr willkommen. Der AK trifft sich alle 6-8 Wochen. Wo und wann ist über Ute Waschbüsch Telefon: 06187/9562-214 Telefax: 06187/9562-299 E-Mail: u.waschbuesch@schoeneck.de zu erfahren.

Link zu den Schönecker Rundwegen auf der Homepage der Gemeinde:

<http://www.rundwege.schoeneck.de/>

NUR MUT „Gemeinsam geht mehr“ für uns und Unser Schöneck

